Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

Wir danken

Es war uns ein großer Trost in dem unfassbaren Schmerz über den Verlust unseres Sohnes David zu erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung ihm über seinen Tod hinaus zuteil wurde. Die herzliche Anteilnahme, die wir in Wort und Schrift, aber auch durch jede stumme Umarmung, jedes Zeichen der Liebe erfahren durften, hat uns daran erinnert, dass wir in unserem Schmerz nicht allein gelassen sind. Am meisten haben uns aber in den letzten 3 Wochen die Gebete und die hl. Messen für David in Zimmersrode und Jesberg Kraft und Durchhaltevermögen geschenkt. Die Verbundenheit im Gebet bleibt für uns weiterhin die tragende Kraft und Hoffnung für die kommende Zeit der Trauer.

Ganz besonders danken wir unserem lieben Herrn Pfarrer Lambert für seinen unermüdlichen Einsatz in jenen schmerzlichen Stunden des Abschieds, für die einfühlsame Gestaltung der Abschiedsfeier, für jedes Gebet, jedes tröstende Wort und die zahlreichen hl. Messen, die er im Gedenken an David gefeiert hat. Wir danken für das gemeinsame Gebet, das Davids Seele am meisten benötigt und uns die Hoffnung auf ein „Wiedersehen" im Reich des Herrn gibt.

Danken möchten wir auch allen Messdienern, die David mit ihren Gebeten am Altar und mit dem Grabschmuck die geistliche Verbundenheit gezeigt haben. Es war eine liebevolle Geste von euch!

Im Gebet für David verbunden, danken von Herzen

Eva, Karol, Katharina und Jonathan Mazur

SANKT PETER NEUENTAL

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neuental, Tel. 06693-312; Fax: 8887

Pfarrbüro Zimmersrode

Montag und Freitag: 16.00 h - 18.00 h

Dienstag und Mittwoch: 11.00 h - 12.00 h

Pfarrsekretärin: Ursula Wieczorek

Pfarrbüro St. Josef Ziegenhain

Tel.: 06691-3227

Pfarrbüro Heilig-Geist-Treysa

Tel.: 06691-1253

www.pastoralverbund-schwalmstadt.de

PFARRBRIEF

der kath. Kirchengemeinde

SANKT PETER NEUENTAL

im Pastoralverbund „Maria Hilf-Schwalmstadt"

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neuental, Tel. 06693-312; Fax: 8887

E-Mail: sankt-peter-neuental@pfarrei.bistum-fulda.de)

www.katholische-kirche-neuental.de

1. - 15. Oktober 2017

O Gott, von dem wir alles haben,
wir preisen dich für deine Gaben.
Du speisest uns, weil du uns liebst;
O segne auch, was du uns gibst.

Gottesdienstordnung 01. - 15. Oktober 2017

Samstag, 30. September 2017
17.00 h Vorabendmesse f. +Johannes Schippelbein, Jesberg

Sonntag, 01. Oktober 2017 - ERNTEDANK
Kollekte für die Pfarrei

11.00 h hl. Messe für die Gemeinde, Zimmersrode

Montag, 02. Oktober 2017
18.00 h Firmunterricht Gruppe A, Zimmersrode

Mittwoch, 04. Oktober 2017
09.30 h Rosenkranzandacht, Jesberg
10.00 h hl. Messe, Jesberg
17.30 h Erstkommunionunterricht, Zimmersrode

Donnerstag, 05. Oktober 2017 - hl. Schwester Faustyna Kowalska
16.30 h Rosenkranzandacht, Zimmersrode
17.00 h hl. Messe, Zimmersrode

Herz-Jesu-Freitag, 06. Oktober 2017
17.00 h Herz-Jesu-Messe, Zimmersrode

Samstag, 07. Oktober 2017 - Rosenkranzkönigin, Herz-Mariä-Sühnesamstag
08.30 h Herz-Mariä-Messe, Zimmersrode
17.00 h hl. Messe f. Margarete Ciszewski u. Sven Schneider, Jesberg

Sonntag, 08. Oktober 2017 - 27. Sonntag im Jahreskreis A
Kollekte für die eigene Pfarrei

11.00 h 4-Wochen-Amt f. David Mazur, Zimmersrode

Mittwoch, 11. Oktober 2017
09.30 h Rosenkranzandacht, Jesberg
10.00 h hl. Messe, Jesberg

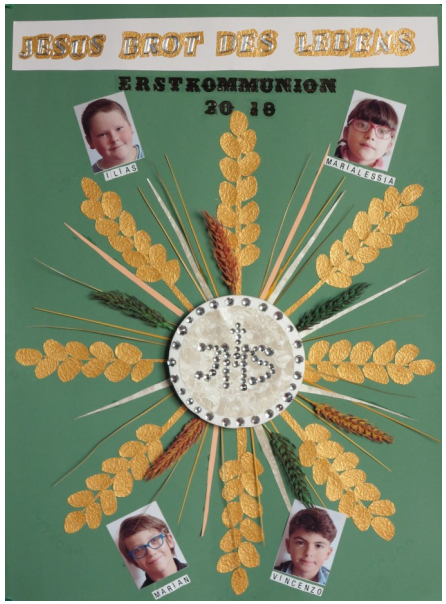
Donnerstag, 12. Oktober 2017
16.30 h Rosenkranzandacht, Zimmersrode
17.00 h hl. Messe, Zimmersrode

Samstag, 14. Oktober 2017
10.30 h Wortgottesdienst, Seniorenheim Jesberg
17.00 h Vorabendmesse f. Fam. Bartek und Kinder, Jesberg

Sonntag, 15. Oktober 2017 - 28. Sonntag im Jahreskreis A
Kollekte für das Priesterseminar

11.00 h hl. Messe für die Gemeinde, Zimmersrode

Erstkommunion 2018



Unter dem Motto „Jesus Brot des Lebens" hat wieder einmal ein Erstkommunionkurs in unserer Kirchengemeinde Anfang September begonnen. In den Startlöchern stehen vier vor Leben strotzende Kinder:
Marialessia D'Erario, B. Zwesten
Marian Kral, Zimmersrode
Vincenzo Siciliani, Kerstenhausen
und Ilias Berkle, B. Zwesten
Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Erstkommunionvorbereitung dürfen wir ein wenig italienisches Flair erleben, denn die Hälfte der Gruppe, ab nächster Woche sogar die Mehrheit, hat Eltern italienischer Abstammung. Vielleicht erleben wir dann nicht nur sprachliche Spitzfindigkeiten wie Papa Francesco, sondern auch ein Umschwenken beim Hunger von bisher mit Vorliebe gewählten McDonald hin zur Pizzeria Enzo.

Der geistige Hunger wird dagegen reichlich in den regelmäßigen Lernstunden im Jugendraum gesättigt. Es dauert noch ein wenig, bis wir uns durcharbeiten zum Thema Eucharistie. Spätestens ab dann werden sich unsere Erstkommunionkandidaten im Verlauf der Liturgie zu Hause fühlen. Momentan bewegen wir uns noch auf der Entdeckungsreise im Haus des Herren. Wahrhaftig, so sind sich die Kinder einig, gibt es Allerlei, was man in einer Kirche findet und außerdem noch beachten muss. Bis zur Erstkommunionfeier am 8. April 2018 ist noch ein langer Weg, aber kein langweiliger. Darin sind sich die Kinder einig, denn sie spüren jetzt schon, dass sie mit dem Betreten der Kirche in Berührung mit dem Himmel kommen. Dass diese zu ihrer geistigen Heimat wird, das ist unser Ziel und Wunsch für sie.